



## ANDREAS WELZENBACH

### VITA

- 1965 geboren in Aalen  
1990-1996 Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. O. H. Hajek und Prof. Stephan Balkenhol  
1995 Meisterschüler  
1996 Diplom

Er lebt und arbeitet in Aalen.

### MEDIUM

Skulptur (Holz)

### BESCHREIBUNG

Welzenbach konzentriert sich auf den Werkstoff Holz, beschäftigt sich mit charakteristischen Themen und schafft so ein unverwechselbares Oeuvre. Lange verzichtete er auf die realistische Wiedergabe der menschlichen Figur und widmete sich stattdessen den Dingen, Ereignissen und Gedanken, die den Menschen in seiner Existenz ansprechen und umtreiben. Als Bildhauer will er erzählen, zum Nachdenken anregen, im positiven Sinn unterhalten. Je nachdem, wie konkret oder abstrakt die selbst gestellte Aufgabe oder der zu formulierende Sachverhalt ist, entstehen materielle Konkretionen, die das Thema sinnlich greifbar werden lassen, ja zum Eingreifen auffordern.

### EINZELAUSSTELLUNGEN

- 2011 *... bis einer weint!*, Galerie arsprototo, Erlangen  
2010 *Lob der Amateure*, Rathausgalerie Aalen; *Sometimes Happy, Sometimes Bad*, Galerie Tedden, Düsseldorf  
2009 *Querungshilfen*, Kulturforum Rudersberg; *Weite Blicke*, Galerie CP, Wiesbaden  
2008 *So weit, so gut*, Galerie Ahlers, Göttingen; *Plötzlich und unerwartet*, Galerie Tedden, Düsseldorf  
2007 *Big Bang*, SüdWestGalerie Niederalfingen; *Letzter Gruß*, Galerie der Stadt Tuttlingen;  
2006 *Kannibalen*, Galerie Maurer, Frankfurt; *Dem Licht ist es im Schatten zu dunkel*, Galerie Keim, Stuttgart  
2005 *Happy End*, Galerie Ahlers, Göttingen; *Nachtwächter*, Ostalbkreishaus Aalen  
2004 *Meerschweinchen*, Künstlertreff Stuttgart; *Gut Holz*, Galerie CP, Wiesbaden; *apokalyptische Reiter*, Kunstverein Leimen

- 2003 *Idyll*, Galerie ARTIS, Darmstadt; *acht von zehn Negerbuben*, Künstlerhaus Ulm  
 2002 *hinrichten*, Kunstmuseum Heidenheim; *hinrichten*, Städtische Museen Heilbronn  
 2000 *kleine Katastrophen*; Multiple Box, Hamburg; *Wache Sinne*, Rathausgalerie Aalen;  
*kleine Katastrophen*, Städtische Museen Jena; *Danger*, Galerie Großkinsky & Brümmer,  
 Karlsruhe  
 1999 *Lebewohl*, Galerie Planie 22, Reutlingen  
 1998 *Lokale Begrenztheit*, Bürgerhaus Wasseralfingen; *die Kapelle*, Hospitalhof Stuttgart  
 1997 *kleine Katastrophen*, Kunstverein Aalen  
 1996 *Letzter Blick*, Galerie Hartmut Beck, Erlangen  
 1995 *kleine Katastrophen*, Galerie Brochier, München

Seit 1993 ist Andreas Welzenbach ebenfalls an Gemeinschaftsausstellungen sowie Kunstprojekten beteiligt.

## PREISE

- 1996 Hans-Helmut-Baur-Preis, Kunstmuseum Heidenheim  
 1994 2. Preis, Kunstpreis Ökologie, AEG Nürnberg  
 1992 1. Preis, Jugendpreis der Künstlergilde Ulm Akademiepreis, Jahresausstellung der Akademie

## MESSEBETEILIGUNGEN

- 2004-2011 Art Karlsruhe  
 2007 Berliner Liste  
 2001-2005 Art Frankfurt  
 2001 Art Forum Berlin